

hungry fire

Von abgemeldet

hungry fire

In meinen Armen bist du gefangen,
ohne Grund um dein Herz zu bangen.
Noch bist du bei mir, doch bald wirst du geh'n,
hab keine Angst, wir werden uns widerseh'n.

Egal bei wem du dann gerad' bist,
dein Herz meine Nähe schon vermisst.
Doch da du nicht wirst dein Sehnen bezwingen,
werden goldene Schwingen dich zu mir bringen.

In meiner Nähe fühlst dich geborgen,
vergisst sogleich all deine Sorgen.
Hinfort geschwemmt von Wellen der Lust,
durch der Liebe Feuer du nun musst.

Lustvoll windest du dich unter mir,
die Flammen greifen gierig nach dir.
Unter meiner Hand willst du verbrennen,
willst den Geschmack von Honig kennen.